

## **Ankommen, Wohlfühlen, Loswandern – Parkhaus und Straße „Am Winterbergtor“ mit großem Fest eingeweiht**

Es ist nicht zu übersehen: In Schierke entwickelt sich ein neues Urlaubsgefühl. Die Aufbruchsstimmung im Wernigeröder Ortsteil am Fuße des Brockens ist inzwischen greifbar. Am heutigen Freitag, dem 24.10.2014, wurden die in den vergangenen zwei Jahren fertiggestellten großen Bauvorhaben ihrer Bestimmung übergeben. Die neue Straße „Am Winterbergtor“ entlang der kalten Bode und ein modernes Parkhaus werden eines der größten Probleme des Brockenortes der vergangenen 24 Jahre lösen: die verzweifelte Suche vieler Tagestouristen nach einem Parkplatz wird ab sofort ein Ende haben. Zentrumsnah und dennoch hervorragend eingebettet in die Harzer Landschaft stehen dort ca. 700 Parkplätze zur Verfügung, und eine mutig geschwungene spektakuläre Fußgängerbrücke verbindet das Parkhaus mit der Ortsmitte von Schierke. Stadtverwaltung und Baufirmen hatten deshalb eingeladen zum „Tag der offenen Tür“. Geboten wurden Bauführungen durch den ganzen Ort sowie Informationsstände und Aktionen von Institutionen und Vereinen, die das Ortsleben und den Tourismus prägen. Es fanden sportliche Wettkämpfe auf der neuen Straße statt, die Kinder konnten an allerlei Vergnügungen teilnehmen, und eine Ausstellung und eine Reihe von Tafeln informierten über bereits umgesetzte und geplante Investitionen. Abgerundet wurde der Tag durch musikalische Unterhaltung für jeden Geschmack. Das Sahnestück war ein Konzert des Schlagerstars Linda Hesse am späten Nachmittag.

Peter Schmidt vom Unternehmen Industriebau Wernigerode GmbH sowie Thomas Poege von der Goldbeck Bau GmbH übergaben während der offiziellen Eröffnung die erste „Parkkarte“ an Oberbürgermeister Peter Gaffert, der diese als stolzer Bauherr gemeinsam mit Wirtschaftsminister Hartmut Möllring und dem Staatssekretär im Finanzministerium, Michael Richter, entgegen nahm. „Es war richtig, dass wir die Entscheidung zur Ortsentwicklung in Schierke getroffen haben. Diese Baumaßnahmen bilden die Grundlage für kommende Investitionen“, so der Oberbürgermeister. Auch Wirtschaftsminister Hartmut Möllring ist stolz auf die Entwicklung in Schierke: „Der Harz ist Sachsen-Anhalts bekannteste, beliebteste und bedeutendste Tourismusregion. Damit die Gästezahlen weiter steigen können, muss auch die Infrastruktur stimmen. Das neue Parkhaus und die Umgehungsstraße erleichtern den Zugang zur Region rund um den Brocken und ebnen so auch den Weg für private Tourismus-Investitionen. Dies wird dazu beitragen, dass Schierke sein touristisches Potenzial voll ausschöpfen kann.“ Staatssekretär Michael Richter befand: „Aussteigen und Loswandern – dies ist nun in Schierke möglich. Ein mehr als zwanzig Jahre währender Kritikpunkt an Schierke wurde endlich durch die Stadt Wernigerode beseitigt. Dies im avisierten Zeitrahmen zu schaffen ist vorbildlich“, so Michael Richter.

Im Anschluss an die Eröffnungsfeierlichkeiten folgte ein gemeinsamer Rundgang zu abgeschlossenen Baumaßnahmen wie dem Konzertpavillon im Kurpark, den Brücken in Unterschierke und dem Kindergarten sowie der geplanten Schierke-Arena am Eisstadion. Nach einer Segway-Fahrt über die neue Straße am Winterbergtor wurde schließlich das Parkhaus freigegeben. Dazu zauberten die Schierker Hexen die Schranke auf, und der Cabrio-Oldtimer des Brockenwirts Daniel Steinhoff mit dem ältesten Schierker Bürger, Karl-Heinz Piper, fuhr feierlich ein.

Für die Eröffnungsfeier wurden kostenlose Shuttlebusse zwischen Wernigerode und Schierke eingerichtet. Zahlreiche Menschen nahmen an den Führungen teil, kamen mit Planern, Mitarbeitern und Unterstützern ins Gespräch und verschafften sich einen Eindruck von den Entwicklungen im Brockenort. Die Schierker Vereine präsentierten ihre Aktivitäten unter anderem mit einem Bobanschub. Der Nationalpark informierte über seine Angebote rund um Schierke. Der Harzer Tourismusverband war als Ansprechpartner vor Ort, Nachbar Braunlage hatte sogar eine Gondel mitgebracht, um auf den geplanten Zusammenschluss der Ganzjahres-Erlebnisangebote an Wurm- und Winterberg hinzuweisen.

Dank des Kreissportbundes konnten die Kinder sich an Hüpfburg, Riesenrutsche und anderem austoben. Spannend waren die Inliner-Rennen des Skiverbands Sachsen-Anhalt.

## Hintergrund

Schierke ist seit 2009 ein Ortsteil von Wernigerode. Die bunte Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, ihren „Balkon“ zu einem attraktiven Erholungs- und Erlebnisort überregionaler Bedeutung zu entwickeln. Tradition und Fortschritt werden hierbei auf schierkespezifische Weise miteinander in Einklang gebracht. Soll heißen, der Ort behält sein typisches Flair und modernisiert sich gleichzeitig auf harmonische und dennoch spektakuläre Art und Weise. Im Fokus stehen Ganzjahresangebote, die nicht nur den Ort Schierke, sondern den ganzen Harz bereichern. Die unmittelbare Lage am Nationalpark Harz sowie die direkte Nachbarschaft zu Braunlage spielen hierbei eine besondere Rolle.

Während viele Projekte sich im Planungsprozess befinden, ist einiges schon fertig gestellt worden. Die neue Brücke in Unterschierke fügt sich so schön in das Ortsbild ein, dass es scheint, als sei sie schon lange da und gehört genau dort und nirgends anders hin. Der Musikpavillon im Kurpark wurde schon mehrfach genutzt und hat seine Ästhetik und Funktionalität bereits unter Beweis gestellt. Die neue Straße am Winterbergtor hingegen ist noch jungfräulich und führt zu einem Parkhaus mit 715 Stellplätzen. Der Ortskern wird so von parkenden Autos entlastet und lässt das Bummeln wieder zu einem wirklichen Genuss werden.

## Ein Überblick über abgeschlossene und geplante Investitionen:

### **Bereits abgeschlossen**

#### **Parkhaus**

- 715 Stellplätze
- 20.000 m<sup>2</sup> Park- und Verkehrsfläche
- 4.000 m<sup>2</sup> Gründachfläche
- Zentral unterhalb des Winterbergs gelegen mit direktem Einstieg in das Wander-, Ski- und Loipengebiet
- kurze Wege ins Ortszentrum dank neuer Fußgängerbrücke
- Kosten: 13 Mio. €, Fördermittel: 10,4 Mio. €

#### **Musikpavillon**

- zentraler Veranstaltungsort im Kurpark
- ideal für Konzerte und Kleinkunstveranstaltungen
- Sitzelemente für ca. 100 Personen integrieren sich auf Granitblöcken
- aus heimischen Hölzern gebaut
- Kosten: 200.000 €, Fördermittel: 80.000€

#### **Straßen und Brücken**

- Ausbau der Straße Am Winterbergtor auf 1.650 m Länge
- Verbindung zwischen Unter- und Oberschierke zur Verkehrsberuhigung
- Naturschutzgerechte Integration in das Landschafts- und Wasserschutzgebiet
- Vier neue Brücken, davon zwei reine Fußgängerbrücken führen im Straßenverlauf über die Kalte Bode
- Kosten: 12 Mio.€, Fördermittel 10 Mio. €

#### **Kindergarten**

- umfangreiche Dachsanierung
- Modernisierung der technischen Gebäudeausrüstung
- Instandsetzung der Fassade und Innenräume
- Anpassung an energetische Anforderungen
- Abschluss der Sanierungsarbeiten 2015
- Kosten: 1 Mio. €, Fördermittel 660.000€

## **Geplante Investitionen**

### **Schierke Arena**

- Ganzjährig nutzbare Veranstaltungsstätte für bis zu 4.900 Personen
- ca. 2400 m<sup>2</sup> moderne Glasfasermembran mit nur zwei Auflagepunkten
- Sanierung und Erweiterung der vorhandenen Tribünenanlage
- künstliche Vereisung in den Wintermonaten mit einer 26 x 56 Meter großen Kunsteisfläche
- moderne Architektur als bewusste Ergänzung des Traditionellen
- Baubeginn im Frühjahr 2015, Fertigstellung 2016
- Kosten: 7 Mio. €, Fördermittel 4,7 Mio. €

### **Haus des Gastes**

- Umbau der alten Schule ab 2016 zum Haus des Gastes
- Unterbringung der Tourist-Information Schierke
- Informationen zu Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten
- Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge und Informationsabende
- Bibliothek mit Lesesaal und Internetzugang

### **Fußgängerzone**

- Neugestaltung und grundhafter Straßenausbau der Brockenstraße zwischen Kirchberg und Bodeweg mit Errichtung eines Boulevard
- Schaffung eines verkehrsberuhigten Ortskerns
- Planung 2015/2016, Baubeginn 2017/2018